



Susanne Felicitas Wolf / Euripides

Medea

Schauspiel

frei nach Euripides

UA: 23.10.2001, Schauspielhaus Wien, Regie: Barrie Kosky

"Wenn sie doch nur nie losgefahren wären ..."

Medea, eine Frau aus Korinth, die aus Liebe zu Jason ihre Heimat verlassen hat, wagt in der Fremde das Äußerste. Verraten, betrogen und mit der Ausweisung bedroht, bricht sie mit allen Konventionen und tötet ihre Kinder. Susanne Felicitas Wolf erzählt den Stoff beklemmend zeitlos neu.

Stimmen

„Die wirkungsvollste Zutat ... Der von Susanne Wolf hervorragend in eine vollkommen unpräzise, lebensnahe Prosa gebrachte Text.“ (Michael Cerha, Der Standard, 24. Oktober 2001)

„Susanne Wolfs Prosafassung bringt den Euripides-Text beklemmend nahe: zeitlose Beziehungsprobleme mit höchst modernen Verletzungsstrategien.“ (Michaela Knapp, Format, 29. Oktober 2001)

„Susanne Wolf hat die antike Textvorlage energisch gestrafft und in sowohl von Pathos als auch von aktualisierendem Jargon freie Prosa übertragen.“ (Wiener Zeitung, 25. Oktober 2001)

„... von der durch Susanne Wolf erarbeiteten, sehr zeitgemäßen Euripides-Fassung geht eine Wucht aus“ (Helmut Schneider, Salzburger Nachrichten, 25. Oktober 2001)

Susanne Felicitas Wolf

Text

Susanne Felicitas Wolf wurde in Mainz geboren. Sie studierte Theaterwissenschaft/Fächerkombination (Mag. phil.) in Wien, wo sie seit 1982 lebt.

Nach Regieassistenzen war sie als Gastdramaturgin, künstlerische Mitarbeiterin bzw. Hausdramaturgin tätig u. a. am/für: Schauspiel Frankfurt, Volkstheater Wien,



Niederösterreichisches Donaufestival, Schauspielhaus Wien.

Seit 1990 schreibt sie Stücke, Libretti, Lieder, Texte im Bereich „E“ und „U“.

Euripides

Vorlage

(* 480 v. Chr. oder 485/484 v. Chr. auf Salamis † 406 v. Chr. in Pella)

Euripides ist nach Aischylos und Sophokles der jüngste der drei großen griechischen Tragödiendichter. Von seinen etwa 90 Tragödien sind 18 erhalten. Mit seinen Stücken – vor allem „Medea“, „Iphigenie in Aulis“, „Elektra“ und „Die Bakchen“ – ist Euripides einer der am meisten gespielten Dramatiker der Weltliteratur.